

**Individuelle Förderung von Künstlerinnen, Künstlern und Kreativen im Pilotraum Ruhr (IKF)
Bereich: KünstlerInnen und Kreative – Individuelle künstlerische Entwicklung**



Mit finanzieller Förderung durch:

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Online-Formular
Förderantrag

AntragstellerIn

1.	Name, Vorname	
	Berufsbezeichnung:	<input type="checkbox"/> KünstlerIn & Kreative/r <input type="checkbox"/> KuratorIn <input type="checkbox"/> AusstellungsmacherIn
	Straße, Haus-Nr.:	
	Postleitzahl, Ort:	
	E-Mail:	
	Telefon:	
	Website:	
	Bankverbindung:	IBAN: BIC: Bank:
	Zum Vorsteuerabzug*	<input type="checkbox"/> berechtigt <input type="checkbox"/> nicht berechtigt

*Bei Berechtigung zum Vorsteuerabzug können nur netto-Beträge, also ohne USt, beantragt werden, ansonsten brutto-Beträge.

Informationen zum Vorhaben

2.	Name des Vorhabens:	
	Durchführungszeitraum:	
	Durchführungsort:	

3.	Gesamtkosten lt. beiliegendem Kostenplan (€)	
	Beantragte Fördersumme (€) <small>(Bei Projektlaufzeit über den 31.12. bitte Teilbeträge je Jahr und den Gesamtbetrag angeben.)</small>	

4.	Ggf. beteiligte KünstlerInnen und Kreative	1)
		2)
		3)
		4)
		5)



5. Kurzdarstellung des Vorhabens

(Ziel des Vorhabens, Rahmenbedingungen/Experimentierräume, geplante Umsetzung, max. 200 Wörter)

6. Erläuterung der intrinsischen Motivation, gerade jetzt eine Unterstützung der zweckfreien (Weiter-)Entwicklung des eigenen originären Werkes zu beantragen

(max. 200 Wörter)



7. Beschreibung des Vorhabens

(Maximaler Umfang des Textes für das Kapitel 7: 500 Wörter; ggfs. Zeichnungen, Pläne, Fotos etc. als Anlage)

7.1. Ziel und Vorgehen des Vorhabens

- für die Originalität des künstlerischen Werkes
- für die Selbstbestimmtheit des persönlichen Schaffensprozesses
- für den Einsatz innovativer, auch disruptiver Methoden, die bisher nicht möglich waren.

7.2. Maßnahmen



- 7.3. Zeitplan der Maßnahmen (Anlage)
7.4. Kostenplan (Anlage, Vorlage zum Download: nur erforderlich, wenn zusätzlich Kosten für Werkmaterialien, Werkzeuge und Technik o.ä. anfallen)

8. Selbstdarstellung: KünstlerIn, Kreative/r, KünstlerInnengruppe / Nennung Patenschaft

- 8.1 Schildern Sie das Konzept Ihres künstlerischen Werkes oder fügen Sie eine Besprechung Ihres Werkes bei. Nennen Sie der Jury eine AnsprechpartnerIn bzw. Patenschaft für Ihr Werk, mit dem die Jury bei Bedarf Rücksprache halten kann. Holen Sie zuvor die Zustimmung dafür ein. (max. 200 Wörter)

- 8.2 Informationen zum eigenen Werk: CV, Kataloge etc. (Anlage)

Erklärung

- a) Ich möchte an der Sichtbarkeit und Transparenz des Förderprogramms mitwirken und erkläre mich daher hiermit bereit, im Falle einer Förderung durch IKF, das geförderte Vorhaben medial zu dokumentieren und der ecce GmbH das Material spätestens bis vier Wochen nach Abschluss des Vorhabens inklusive Rechteeinräumung zur Veröffentlichung unter Angabe der UrheberIn zur Verfügung zu stellen. Weiterhin willige ich ein, die ecce GmbH über alle Medienberichte und öffentliche Auftritte, die im Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben stehen, zu informieren.
- b) Ich erkläre mich bereit bei jeglichen das geförderte Vorhaben betreffenden Veranstaltungen, Veröffentlichungen und Werbemaßnahmen auf die Förderung durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen (MFKJKS) und die ecce GmbH durch die entsprechenden bereitgestellten Wort-Bild-Marken zu verweisen.

Individuelle Förderung von Künstlerinnen, Künstlern und Kreativen im Pilotraum Ruhr (IKF) Bereich: KünstlerInnen und Kreative – Individuelle künstlerische Entwicklung



Mit finanzieller Förderung durch:

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



- c) Ich trage zu der Weiterentwicklung des Förderprogrammes bei und erkläre mich daher bereit, im Falle einer Förderung durch IKF, bei Erhalt des Zuwendungsbescheides sowie nach Abschluss des geförderten Vorhabens an einer fragebogenbasierten Evaluation teilzunehmen.
- d) Ich erkläre, dass ich mit dem Projekt noch nicht begonnen habe und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht beginnen werde. Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Teil- oder Gesamtausführung zuzurechnenden Lieferungs- (z.B. Kauf von Verbrauchsmitteln) oder Leistungsvertrages (z.B. Aufträge, Honorarverträge) zu werten.
- e) Ich erkläre, dass die in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

evtl:

Hiermit beantrage ich eine Ausnahme vom Verbot des förderunschädlichen vorzeitigen Maßnahmenbeginns nach Nr. 1.3 VV /VVG zu §44 LHO (bitte ggf. ankreuzen).

Stand des Formulars: 20. September 2016; Änderungen vorbehalten

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift